

Or Jeschua

אור ישוע



GEBETS- UND INFORMATIONSBRIEF
VON BEIT SAR SHALOM EVANGELIUMSDIENST E.V.

APRIL 2024



Schalom liebe Freunde,

wir befinden uns gerade in der Zeit des **jüdischen Passahfestes** und gratulieren Ihnen zu diesem Anlass herzlich! In dieser Zeit essen wir die ungesäuerten Brote „Mazzot“ und erinnern uns dabei an unseren Auszug aus Ägypten. Wir gedenken an die Befreiung aus der Sklaverei und an den Bund Gottes mit uns, der

für uns messianische Gläubige auch auf den neuen Bund zur Vergebung der Sünden hinweist. Durch die Umwandlung dieses Bundes in einen neuen Bund können wir eine direkte Beziehung mit Gott haben! (siehe Jeremia 31,31-34)

Wenn Juden sich am Passahfest versammeln, ist Jeschua (Jesus) sehr deutlich präsent, obwohl viele Juden ihn darin noch nicht erkennen. In dieser Jahreszeit ermutigen wir Sie deshalb ganz besonders für Juden zu beten, dass sie **Jeschua und sein Erlösungswerk** im Passahfest erleben!

Die Einsetzungsworte des Abendmahls von Paulus im Korintherbrief enden mit folgenden bekannten Worten: „Denn sooft ihr von diesem Brot esst und von dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.“ (1. Korinther 11,26)

Heute möchte ich mit Ihnen einige Gedanken über die **endzeitliche Dimension** des Passahfestes und Abendmahls teilen. Christen und Juden sind im Passahfest verbunden, da es die Grundlage des christlichen Abendmahls ist. Wenn heutzutage viel über die Endzeit und die Zeichen der Zeit gesprochen wird, so wollen wir unser Augenmerk darauf richten, dass im Abendmahl (und es ist eigentlich ein ursprüngliches Sederfest) ein deutlicher Hinweis in die Zukunft liegt: Auf der **Wiederkunft Jeschuas**!

Meistens konzentrieren christliche Kirchen und Gemeinden sich im Abendmahl auf die Erinnerung an den Tod Jeschuas. Aber im Abendmahl liegt nach Paulus eine ebenso wichtige Botschaft über seine Wiederkunft.

Im heutigen Passahfest sieht man das ganz deutlich am 4. Kelch. Gleich nach dem Afikoman (ein Stück Mazza, der im Zusammenhang mit dem Abendmahlbrot steht) und dem Kelch der Erlösung (3. Kelch), welche Jeschua

damals nach dem Essen nahm und worin der Ursprung des Abendmahlkelches liegt, kommt im Seder ein Hinweis an den Kelch des Propheten Elia. Warum gibt es einen solchen Kelch? Nach jüdischer Vorstellung wird der Prophet Elia gerufen und erwartet, da er die Ankunft des Messias ankündigt. Für Juden liegt also direkt nach dem „Auszug aus Ägypten“ der Blick auf der zukünftigen Ankunft des Messias. Während es für die Juden das erste Kommen ist, welches sie erwarten, warten wir auf das zweite Kommen unseres Herrn. Die Botschaft seiner Wiederkunft und die leidenschaftliche, sehnsuchtsvolle Erwartung des Messias ist aus dem Passahfest nicht wegzudenken! Jeschuas Tod ist ohne die Erwartung seiner Wiederkunft nicht vorstellbar. Wenn wir Abendmahl feiern und uns an seinen Tod erinnern, gehört es ganz natürlich dazu, auch an seine Wiederkunft zu denken - und daraus **Hoffnung zu schöpfen!**

Und so erwarten wir auch ein zukünftiges Passahfest mit unserem Herrn Jeschua. Er selbst sagte voraus, dass er das Passahfest nicht mehr essen würde, bis es eines Tages in seinem Reich stattfinden würde. Und so sehnen wir uns auch nach dem zukünftigen Sederabend, wenn wir gemeinsam mit ihm speisen werden und er uns alles erklären wird.

Diese Hoffnung und die **frohe Botschaft von Jeschua** werden weiterhin unermüdlich von unserem internationalen Team an Juden und Menschen aus allen Völkern verkündet. Wir dienen, damit viele Menschen durch den neuen Bund Gott kennenlernen und hoffen, dass wir dieses zukünftige Mahl mit Jeschua zusammen mit vielen Juden und anderen Menschen erleben werden, um ihn mit einem mächtigen Hallel (Lobpreis) zu loben und zu preisen – und zwar ewig!

Wir freuen uns, unseren Dienst **mit Ihnen gemeinsam** zu machen und danken Ihnen herzlich für Ihre Fürbitte und Ihre Spenden. Ohne Sie wäre unser Dienst nicht möglich und wir sind unserem Herrn absolut dankbar für Sie!

Mit herzlichem Schalom und Segenswünschen,

Wladimir Pikman

Leiter von Beit Sar Shalom

Berichte und Gebetsanliegen unserer Mitarbeiter

Anteil haben

Gemeinschaft mit Gläubigen

Bitte beten Sie für die Schwester eines unserer Gemeindemitglieder. D. lebt in Spanien und nach mehreren Telefongesprächen betete ich mit ihr und sie nahm Jeschua in ihr Leben auf. Ihre Lebensumstände und das Fehlen einer direkten Gemeinschaft mit Gläubigen hinderte sie jedoch daran, ihren Lebensstil hinter sich zu lassen, der ihr offensichtlich nicht hilft, Gott näher zu kommen. Sie muss durch den Heiligen Geist überführt werden, um die richtigen Entscheidungen für ihr Leben zu treffen.

Eugene Lempert, Israel

Wachsam im Gebet

Seit circa 3 Jahren sind wir Teil des Beit Sar Shalom Gebetssteams. Wir treffen uns täglich online von Montag bis Freitag von 9:00 – 9:20, mit ca. 5-10 Personen zum Missionsgebet für Israel, für das jüdische Volk und Land, für den Frieden Israels und für die Missionare. Wir glauben, hoffen und beten, dass der Herr sein Wort erfüllt und uns, seine Gemeinde, bald heimholt. Lassen Sie uns täglich damit rechnen, bereit und wach zu sein im Gebet. „Ja, ich komme bald! Amen!“ (Offenbarung 22, 20)

Johannes Feimann, Osnabrück

Die Liebe Jeschuas zeigen

Ein erstaunliches Ereignis, das ich mit Ihnen teilen möchte, ist, dass wir 55 ältere Holocaust-Überlebende in ein Wellness-Zentrum bringen konnten, um ihnen einen dringend benötigten Tag der Entspannung zu ermöglichen. Diese Menschen haben unvorstellbare Strapazen erlitten, und es war herzerwärmend zu sehen, wie sie sich entspannen und Spaß haben konnten. Unsere Mitarbeiter und Freiwilligen hörten sich ihre Geschichten an und boten ihre Unterstützung an. Durch unseren Dienst konnten wir ihnen die Liebe Jeschuas zeigen und ihnen einen Tag der Gemeinschaft und Fürsorge schenken.

Es war wirklich ein besonderer Tag und wir hoffen, dass er ihnen ein wenig Frieden und Freude gebracht hat.

Maxim Katz, Jerusalem

Ein Zeugnis sein

Bitte beten Sie für unsere messianische Gemeinde, dass wir mehr in sein Bild hineinwachsen und ihm ähnlich werden. Dass unser Zeugnis für die jüdischen und nichtjüdischen Freunde und ihre Familien stark sein wird und immer mehr Menschen zu Jeschua zieht. Ich plane ein evangelistisches Konzert und einige Seminare als Teil unserer Gemeinde und würde mich über Ihr Gebet freuen. Bitte beten Sie auch für ein junges jüdisches Paar in unserer Gemeinde, damit sie ein Segen sind und anderen von Jeschuas Liebe und Barmherzigkeit zeugen.

Evgeni Ivanov, Hannover

HERZLICHE EINLADUNG!

Wir freuen uns sehr Sie bei unseren kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen finden Sie hier:

STEP

Berlin: 8.-12. Juli 2024

www.beitsarshalom.org/step-2024

Ministep München: 19.-21. Juli 2024

www.beitsarshalom.org/mini-step

Lobpreisfestival in Trieb/Lichtenfels

16.-17. August 2024

www.jm-openair.de

Melden Sie sich an!

BEIT SAR SHALOM EVANGELIUMSDIENST E.V.

Postfach 450431, 12174 Berlin

Tel: (030) 30 83 81-30 / Fax: 030 30 83 81-31

office@BeitSarShalom.org / www.BeitSarShalom.org

Bankverbindung: Postbank Berlin

IBAN DE25100100100625705101, BIC PBNKDEFF

Verantwortlich für den Inhalt: A. Sanchez